

So hundert alte Helme  
Die Öffnungen nach außen,  
Postwendend, ohne Planken,  
Zu schieden in die Scharten.



Schloßleutnant Kraach von Eichstätt

Daß, wenn mit Feldhandarten  
Der Franzmann komme näher  
Und sende aus die Späher,  
Sie glaubten, daß Kanonen  
Dort dräu'n mit blauen Bohnen!  
Gesagt, gehört, vollzogen! –  
Bald rollten an die Wogen  
Von Desaix' wilden Streitern,  
Kanonen, Fußvolk, Reitern,  
Die ohne Zeitverlieren  
Um Weiskenburg marschieren.  
Aus der Patrouillen Munde  
Erfährt Desaix die Kunde,  
Die Burg auf Bergesrücken  
Sei stark besetzt mit Soldaten!  
Desaix begann zu toben,  
Die Burg, stark vorgeschoben  
Der Straße, wie ein Nagel,  
Sie starre gleich dem Nagel  
Von Wehr nach allen Seiten,  
Das war nicht zu bestreiten!

Nun ging's an ein Verhandeln,  
Das Hindernis zu wandeln,  
Doch Kraach war furchtbar jähe,  
Als wär' Sulkurs in Nähe.  
Er pocht' auf die Befugung,  
Bewehrung, reiche Ausrüstung,  
Verlangte Abzug frei  
Und klingend Spiel dabel! –  
Der Abzug ward verwilligt,  
In Ehren zugedilligt  
Im Hinblick auf die Feste,  
Besetzt auf's Allerdehste! –  
Vorm Burgtor hart voll Spannung  
Die künftige Burgbesetzung,  
Ein Bataillon Franzosen  
In blutig-roten Hofen,  
Mit Muffel und Staudarten,  
Den Auszug abzuwarten.  
Ein Trommelwirbel rattert,  
Das Burgtor knarrt und knattert,  
Die Zugbrück geht herunter,  
Hervor zieht nun gar munter



Einer von seinem Corps

Ein Häuflein Invaliden,  
An ihrer Ewig', zufrieden,  
Kraach mit gezücktem Degen,  
Der bligte gar verwoogen!

Ein Nach-Zugwerk im Trabe  
 Folgt nach mit aller Habe.  
 Der Defaig fragt, dann: „Halt!“  
 Ruft er mit Stimmengewalt,  
 „Wo bleibt's Besatzungskorps?“  
 Krach hält und mit Humor  
 Und stillvergnügtem Schmunzeln  
 Hebers Gesicht voll Runzeln  
 Spricht er: „Das ist das Ganze,  
 Der Rest von früher'm Wange“!

Er sagt auch, welche Arten  
 Geschütz' in den Schießscharten.  
 Defaig' Gesicht sich hellet.  
 „Silou! Hast uns geprellt?  
 Indies, der Wig geht an;  
 Zieh hin! Frei ist die Bahn!  
 Der Mann mir imponiert!  
 Soldaten, präsentiert!“  
 Musik, die schmerzert drein,  
 Krach zieht zur Stadt hinein.



Die Wülfbaldsburg zu Eichstätt